
„Arbeit – Gesundheit – Sinnerleben“ - wie sinnhaft erlebte Arbeit zur Gesunderhaltung beiträgt.

13.09.18 | Warnemünde

„Arbeit – Gesundheit – Sinnerleben“ - wie sinnhaft erlebte Arbeit zur Gesunderhaltung beiträgt.

Jahrestagung des KMU-Netzwerkes Gesundheitskompetenz für Unternehmen

Welchen Zusammenhang gibt es zwischen dem Erleben von sinnhafter Erwerbsarbeit und der Gesundheit der Beschäftigten? Wie erleben Beschäftigte den Sinn ihrer Arbeit und was können Unternehmen dafür tun, dass Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter ihre Arbeit als sinnerfüllte Tätigkeit wahrnehmen? Diese und weitere Fragen waren Gegenstand der Jahreskonferenz des [KMU-Netzwerks Gesundheitskompetenz](#) für Unternehmen am 13.-14.09.2018.

Sinnvoll erlebte Arbeit ist ein gesundheitsfördernder Faktor. Das ist in den Gesundheitswissenschaften schon lange bekannt. „Sinnerleben bei der Arbeit und ihr Einfluss auf Gesundheit“ sind Schwerpunkte des jüngst erschienenen [Fehlzeitenreports 2018](#). Themen, die sich nicht zuletzt aus dem Wandel der Arbeitswelt entwickeln: Denn in der modernen Arbeitsgesellschaft rückt das Streben nach Selbstverwirklichung verstärkt in den Fokus. Insbesondere für jüngere Generationen ist dies bei der Job- und Arbeitgeberauswahl ein Kriterium. Auch der Sinn der eigenen

Tätigkeit trägt zur Identifikation mit dem eigenen Unternehmen bei.

Eine spannende Kombination aus Beiträgen aus Wissenschaft und Praxis setzte hierzu neue thematische Impulse und ermöglichte einen regen Erfahrungsaustausch. Ein Überblick über die Aktivitäten der Netzwerke für Gesundheitskompetenz in Unternehmen sowie ein Aktionstag rundeten die von den Teilnehmenden als insgesamt sehr gelungen - und sinnhaft - erlebte Veranstaltung ab.

- [Auf Xing teilen](#)
- [Auf Facebook teilen](#)
- [Auf X teilen](#)
- [Auf LinkedIn teilen](#)

- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

Ihre Ansprechpartnerin

Abteilungsleiterin Soziale Sicherung

Carolin

Vesper

Telefon:
+49 30 31005-146

Telefax:

+49 30 31005-154

E-Mail:
Vesper [at] uvb-online.de

[Download VCF](#)